

**- Recycling -**  
**Ressourcenmanagement als**  
**Beitrag zur gesicherten Rohstoffversorgung**



**19. - 20. Mai 2016**

**Best Western Hotel am Schlosspark**  
**August Bebel Straße 1**  
**09577 Lichtenwalde (Sachsen)**

---

**- ANKÜNDIGUNG -**

---

**Veranstalter:**

LEIBNIZ-INSTITUT  
für interdisziplinäre Studien e.V. (LIFIS)  
Berlin Adlershof  
In Zusammenarbeit mit  
Institut für angewandte Photonik e. V., Berlin

**Programminhalte:**

Rohstoffe sind die Grundlage jeder industriellen Wertschöpfung. Diese unverrückbare Tatsache war in den letzten Jahrzehnten auch im Industrieland Deutschland fast in Vergessenheit geraten. Erst die tiefgreifenden, dauerhaften Veränderungen an den internationalen Rohstoffmärkten seit Beginn des neuen Jahrtausends und ihre starken Auswirkungen auf die sichere und bezahlbare Rohstoffversorgung, gerade importabhängiger Industriestaaten, haben Rohstofffragen wieder stärker in den Focus von Unternehmen und Politik gerückt.

Zur Bewältigung der komplexen Herausforderungen, die sich aus den technologischen, lagerstättenspezifischen und politischen Entwicklungen im Rohstoffbereich ergeben, sind staatliche und unternehmerische Strategien erforderlich. Ihre Umsetzung bedarf langfristig stabiler, berechenbarer, transparenter Rahmenbedingungen.

Viele Staaten haben in den letzten Jahren derartige Strategien verabschiedet, u. a. die Europäische Union (2008, 2011) und die Bundesrepublik Deutschland (2010).

Sie konzentrieren sich auf 3 prinzipielle Themen:

- den freien, diskriminierungsfreien Zugang zu den internationalen Rohstoffmärkten
- die optimale Nutzung einheimischer primärer und sekundärer Rohstoffpotentiale
- die bestmögliche Rohstoffeffizienz

Lösungen für diese vielschichtigen Aufgaben sind nur durch interdisziplinäre Arbeit und internationale Zusammenarbeit zu erreichen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei einer starken, anwendungsorientierten Rohstoff- und Materialforschung zu.

Die hier angekündigte 20. Leibnizkonferenz behandelt schwerpunktmäßig das Thema Recycling, das in allen Rohstoffstrategien weltweit ein zentrales Thema ist.. National und international sind durch Recycling große Rohstoffpotentiale zu erschließen.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam vom Leibniz-Institut für interdisziplinäre Studien (LIFIS) e. V. und dem Institut für angewandte Photonik e. V. (IAP) vorbereitet. Der Komplexität der Aufgabe entsprechend wird ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt, der Geologen, Bergbaufachleute, Materialwissenschaftler, Physiker, Chemiker, Technologen und Maschinenbauingenieure, sowie Politikwissenschaftler, Soziologen und Juristen einbezieht. Dabei wird das IAP die Kontakte zu Geologen, Bergbaufachleuten, Physikern und Chemikern aus dem Bereich Prozessanalytik herstellen, über das LIFIS werden weitere Wissenschaftler einbezogen und die Veranstaltung organisatorisch abgesichert.

Die Leibnizkonferenz findet am traditionellen Standort Lichtenwalde statt

SCHWERPUNKTE der Programmgestaltung sind:

- Situation bei Entsorgung von Haus- und Industriemüll – Anforderungen der Zukunft mit Bezug auf die optimierte Rückführung (Sammlung) und Vorsortierung
- Technische Möglichkeiten des Recycling in der Gegenwart und Zukunftsaussichten, Sortierungsverfahren für verschiedene Materialien, Aufbereitung des getrennten Recyclingmaterials
- Herausforderung Ressourceneffizienz- Produkt- und Technologie-Entwicklung unter Berücksichtigung von Materialeffizienz und Recyclingfähigkeit
- Gesellschaftliche Anforderungen an das Recycling von Wertstoffen und ökonomische Zwänge

#### **Programmkomitee:**

**Dr. Reiner Wedell, IAP e.V., Berlin**

Prof. Dr. Norbert Langhoff, IAP e.V., Berlin

Prof. Dr. Bernd Junghans LIFIS e. V., Dresden

Prof. Dr.-Ing. Sylvia Schade-Dannewitz, Hochschule Nordhausen

Dr. Christian Adam (BAM), Berlin

Dr. Axel Renno Helmholtz-Institut für Ressourcentechnologie Freiberg

Dr. Ing. habil. Manfred Goedecke, Vorsitzender des Geokompetenzzentrums

Freiberg e. V.

#### **Termine:**

Anmeldungen zur Teilnahme sind ab sofort erbeten.

Vortragsanmeldungen bis 15. März 2016 (verlängert!)

Kurzfassungen der Vorträge (max. 800 Zeichen) bis 4. April 2016

#### **Organisatorisches:**

Die Teilnehmergebühr beträgt bei Anmeldung bis 15. März 2016 200 Euro (verlängert), danach 250 Euro. Ermäßigte Gebühr für Rentner 100 Euro, für Studierende 50 Euro. Inbegriffen sind Mittagessen, Pausenversorgung und Dinner am ersten Tag der Tagung.

Das Hotel hält uns 30 Zimmer zum Vorzugspreis von 70 Euro bei rechtzeitigem individueller Buchung bereit.

**Weitere Informationen zur Konferenz und den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Web-Site:** <http://leibniz-institut.de/konferenzen/20-leibniz-konferenz-recycling/>

**Für persönliche Fragen und Anregungen steht Ihnen in unserem Tagungsbüro Frau Dr. Schöps zur Verfügung. Sie erreichen Sie direkt per Mail über [lifis@t-online.de](mailto:lifis@t-online.de).**